

15. Mai 2002

Schülerzeitungswettbewerb als Talenteforum für Jungjournalisten

LHStv. Prokop überreichte die Preise für 2002

Bereits zum 12. Mal wurde heuer der NÖ Schülerzeitungswettbewerb ausgetragen. Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop nahm gestern im NÖ Landtagssitzungssaal in St.Pölten die Preisverleihung vor. Die Beteiligung war heuer besonders groß, insgesamt wurden 30 Schülerzeitungen aus allen Regionen Niederösterreichs eingereicht und bewertet. Der Trend geht eindeutig zu den jüngeren Schülern: Immer mehr Projekte von Volksschülern stellen sich der Jury. Der Wettbewerb wurde vom NÖ Landesjugendreferat gemeinsam mit dem NÖ Landesschulrat durchgeführt, eine Jury aus dem Medienbereich nahm die Bewertungen vor, und viele Sponsoren aus dem Bereich Medien, Banken und Kultur ermöglichten die Durchführung.

Landeshauptmannstellvertreterin Prokop hob hervor, dass Niederösterreich, was Schülerzeitungen anbelangt, sowohl die größte Dichte als auch die höchste Qualität aller Bundesländer besitzt. Es sei äußerst wichtig, junge Menschen an die Medienarbeit heranzuführen und ihnen zu ermöglichen, das Geschehen zu dokumentieren. Das Interesse am Wettbewerb, aber auch an Aktionstagen und Seminaren über die Medienarbeit sei erfreulich groß, sie zeigten kritischen Geist, Mut und Phantasie. Es wäre kurzsichtig, Schülerzeitungen nicht ernst zu nehmen. Von Politikverdrossenheit sei hier absolut nichts zu merken. Für die Schüler sei auch wichtig, Erfolg, Freude und Anerkennung zu erleben, betonte Prokop.

Sieger in der Kategorie „Oberstufe“ wurde die HTL St.Pölten mit „DVO-Report“, in der Kategorie „Pflichtschule“ die Hauptschule Ravelsbach mit „NEWS vom Tatort Schule“. Sonderpreise für Volksschulzeitungen erhielten die Volksschule Großharras für „BEE-Mix“, die Volksschule Paudorf für „Das Schulgespenst“, die Volksschule Wienerwald für „Tintenflitzer“, die Volksschule Tulln für „Zacki News“ und die Volksschule St.Bernhard/Horn für „Schulzeitung“. Ein Sonderpreis ging an die HAK Ybbs für die Europäische Schülerzeitung „Uniting Future“. Der vom NÖ Festspielhaus ausgeschriebene Kulturbeitrag-Sonderpreis ging an das Bundesgymnasium Gänserndorf für ihr Produkt „Papyrus“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at